

(745-1) Nr. 1796 civ.

Amortisirung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das frühere Edikt vom 14. Februar 1863, Z. 779, bei reklamationsfreiem Ablauf der Ediktfrist die auf die Pfarckirche St. Apostolorum Petri et Pauli in Tomaje lautende 2% krainisch-ständische Ararial-Obligation Nr. 1211, ddo. 1. November 1778, pr. 100 fl. hiemit amortisirt und erloschen erklärt. Laibach am 12. April 1864.

(746-1) Nr. 1797 civ.

Amortisirung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edikt vom 17. Februar 1863, Z. 780, bei reklamationsfreiem Ablauf der Ediktfrist die 2 1/2% krainisch-ständische, auf die Fialkirche St. Peter und Paul zu Gottschee (recte Goltzche) lautende Ararial-Obligation Nr. 8429, ddo. 1. Februar 1800 pr. 100 fl. hiemit für erloschen und wirkungslos erklärt. Laibach am 12. April 1864.

(738-1) Nr. 647.

Kuratorsbestellung.

Das k. k. Kreis- als Handelsgericht Neustadt gibt bekannt, daß über die Klage des J. Kazau von Wien durch Hrn. Dr. Benedikter, wider Andreas Krenn von Mooswald wegen Zahlung eines Wechselschuldrestes pr. 311 fl. 14 kr. c. s. c. aus dem Primawechsel ddo. Wien 18. September 1861 der wechselgerichtliche Zahlungsauftrag vom heutigen Tage, Z. 647, dem für den abwesenden Beklagten Andreas Krenn bestellten Curator ad actum Hrn. Dr. Josef Hofina von Neustadt zugestellt worden ist, an welchen auch die weiteren einschlägigen Erledigungen ergehen werden.

Dessen wird Andreas Krenn wegen etwaiger eigener Wahrnehmung seiner Rechte hiemit verständigt. Neustadt am 29. März 1864.

(721-2) Nr. 579.

Edikt.

Das k. k. Kreisgericht Neustadt gibt bekannt, daß in der Executions-sache des Hrn. Anton Vincenz Smola von Stauden, durch Hrn. Dr. Hofina, wider Hrn. Franz Luser und Frau Maria Luser von Neustadt wegen schuldiger 225 fl. c. s. c., die Termine zur executiven Feilbietung nachstehender, im Grundbuche der Stadt Neustadt vorkommenden Realitäten, als:

- a) Des Hauses in Neustadt sub Hs.-Nr. 111 sammt Zugehör unter Rektif.-Nro. 146, im Schätzungswerthe pr. 2500 fl.
b) Der Lederwerkstätte an der Gurg sammt Garten Parz.-Nr. 54 und 310 sub Urbar-Nro. 3212, im Schätzungswerthe pr. 600 fl.

c) Der Dreschteme außer der Stadt sub Bau-Parz.-Nr. 57 und 101 und Rektif.-Nr. 22 sammt Scheuer, im Schätzungswerthe pr. 400 fl.

d) Des Aekers Mauerajva dolina am Kapitelberge sub Parz.-Nr. 563, Rektif.-Nr. 83, im Schätzungswerthe pr. 600 fl.

e) Des gleichnamigen Aekers ebendort sub Parz.-Nr. 564 mit Wiese Parz.-Nr. 565 sub Rektif.-Nr. 165, im Schätzungswerthe pr. 650 fl.

f) Des Aekers ebendort Parz.-Nr. 550 sub Rektif.-Nr. 93, im Schätzungswerthe pr. 150 fl.

g) Des Waldes Bresovic sub Rektif.-Nr. 510 im Schätzungswerthe pr. 150 fl.

h) Des Aekers na lazi mit der Harpfe sub Rektif.-Nr. 8612, 96, 90, 92 und 10812, im Schätzungswerthe pr. 700 fl. Dann die auf 515 fl. 50 kr. bewertheten Fahrnisse auf den

6. Mai
10. Juni und
8. Juli l. J.,

jedesmal Vormittags von 10 — 12 Uhr, im Gerichtssitze mit dem Anhange anberaumt wurden, daß die Fahrnisse bei dem dritten Termine auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract und die Lizitationsbedingungen, können in der dießgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Kreisgericht Neustadt am 22. März 1864.

(715-1) Nr. 927.

Edikt.

Vom k. k. Bezirksamte Radmannsdorf, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe über Ansuchen des Viktor Ruard von Sava die Relizitation der von dem Johann Schwigel um den Meißbot pr. 4243 fl. ö. W. executiv erstandenen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Veldes sub Urb.-Nr. 672 vorkommenden, zu Pogluta Haus-Nr. 24 liegenden, vorhin dem Anton Poglutar gehörig gewesenen Realität sammt An- und Zugehör wegen nicht zugehaltener Lizitationsbedingungen und auf Grund des §. 5 dieser Bedingungen bewilliget, und zu deren Vornahme die einzige Tagsagung auf den

13. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beifügen angeordnet, daß obige Realität um jeden Anbot dem Meißbietenden hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Lizitations-Bedingnisse können hieramts in den Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Radmannsdorf, als Gericht, am 25. März 1864.

(739-1) Nr. 623.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Maria Svetina von Loitsch durch Hrn. Dr.

Pongraz die mit dem dießgerichtlichen Bescheide vom 4. Februar 1862, Z. 778, sistirte dritte Feilbietung der dem Josef Jerina von Ceuzja gehörigen, gerichtlich auf 6700 fl. bewertheten Realität in Loitsch reassumirt, und zu deren Vornahme die einzige Feilbietungstagsagung auf den

25. Mai 1864, Vormittags 9 Uhr, an Ort und Stelle der Realität mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 8. Februar 1864.

(740-1) Nr. 1655.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit kund gemacht: Es sei über Ansuchen der Vormundschaft des mj. Anton Meden von Zirkniz in die Verpachtung der diesem Pupillen gehörigen Hausrealität in Zirkniz Haus-Nr. 167, bestehend aus einem Hause, worin ebenerdig 2 Gewölbe, 1 Küche, 1 großer Keller, 2 Zimmer, im ersten Stocke 5 Zimmer 1 Kabinet, sich befinden, dann neben dem Hause 1 Magazin, 1 Stall, und mit dem geräumigen Hofraume, für jede spekulative Unternehmung geeignet, auf drei nacheinander folgende Jahre gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsagung auf den

2. Mai 1864, Vormittags um 9 Uhr im Orte Zirkniz angeordnet.

Die Pachtbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, den 13. April 1864.

(748-1) Nr. 853.

Edikt.

Zu Nachhange des dießgerichtlichen Ediktes ddo. 5. Februar l. J., Z. 327, wird hiemit bekannt gemacht, daß zu der in der Executions-sache des k. k. Verwaltungsamtes Landstraß, gegen Mathias Kroschnak von Kersdorf, pcto. 15 fl. 75 kr. c. s. c. auf den 1. April l. J. angeordneten ersten Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher es bei der zweiten, auf den

29. April l. J. angeordneten Feilbietung zu verbleiben hat.

K. k. Bezirksamt Landstraß, als Gericht, am 1. April 1864.

(707-2) Nr. 989.

Edikt.

Zu Nachhange zum dießämtl. Edikte vom 6. Mai 1863, Z. 1387, wird hiemit kundgemacht, daß in der Executionsführung der Apolonia Vesel von Soderstschy, durch Dr. Benedikter, gegen Johann Vesel von Schigmaritz bewilligte executiv Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 1010 vorkommenden, gerichtlich auf 1645 fl. geschätzten Realität sammt An- und Zugehör und der auf 140 fl. bewertheten Fahrnissen wegen, aus dem Urtheile vom 28. Juni 1862, Z. 374, schuldiger 157 fl. 30 kr. c. s. c., im Reassumierungswege auf die Termine, als: die erste auf den

21. Mai, die zweite auf den 20. Juni, und die dritte auf den

18. Juli l. J., jedesmal um 10 Uhr Vormittags, im Orte der Realität und der Fahrnisse mit dem Beifügen angeordnet, daß sowohl die Realität als auch die Fahrnisse nur bei dem letzten Termine unter der Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract und die Verkaufsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Reifnitz, als Gericht, am 9. April 1864.

(710-2) Nr. 1499.

Edikt.

Zu Nachhange zum Edikte vom 9. Jänner 1864, Z. 52, wird erinnert, daß in der Executions-sache der Helena Gasperschiz von Feistritz gegen Jakob Gerbez von Verbiza Nr. 7, pcto. 213 fl. 39 kr. c. s. c.,

am 6. Mai 1864, früh 9 Uhr, hieramts zur dritten Realfeilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, den 1. April 1864.

(711-2) Nr. 1444.

Edikt.

Vom k. k. Bezirksamte Stein, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Neberscheeg von Mötnitz, durch seinen Nachhaber Josef Draschel von Mötnitz Haus-Nr. 30, gegen Valentin Sterbez von Mötnitz, derzeit in Petrijanzbe bei Barasdin wegen, aus dem Vergleiche ddo. 28. August 1852, Z. 5551, schuldiger 70 fl. ö. W. c. s. c., in die executiv öffentliche Versteigerung des, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Mötnitz sub Urb.-Nr. 4 vorkommenden Aekers „pod Zasovenkam“, Przl.-Nr. 609, mit 288 Rekt. im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 60 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsagungen auf den

23. Mai, 23. Juni und 23. Juli l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 19. März 1864.

(713-2) Nr. 1639.

Edikt.

Vom k. k. Bezirksamte Stein, als Gericht, wird bekannt gemacht, daß über Einschreiten der Executionsführerin Maria Svetina von Laibach, durch Dr. Pongraz, gegen Blas Ostrosch von Lavovitz, die mit dem dießgerichtlichen Bescheide ddo. 5. Februar l. J., Nr. 634, auf den

18. April und 18. Mai l. J.

angeordnete Tagsagungen zum executiven Verkaufe der dem Exekutiven gehörigen Realität Urb.-Nr. 15 alt, 50 neu, ad Grundbuch Komenda St. Peter, im Werthe pr. 420 fl. ö. W. als abgehalten angesehen werden, und daß es bei der, auf den

18. Juni l. J.

in der Gerichtskanzlei angeordneten dritten Feilbietungstagsagung sein Verbleiben habe.

K. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 4. April 1864.

(714-3) Nr. 1072.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht, daß die in der Executions-sache des Hrn. Josef Verubacher von Laibach, durch Hrn. Dr. Suppan, gegen Hrn. Johann Meden von Zirkniz mit dem Bescheide vom 25. Juni 1863, Z. 3282, auf den

12. Dezember v. J. angeordnete, aber sistirte Feilbietung im Reassumierungswege auf den

28. April l. J., Vormittags um 9 Uhr, im Orte der Realität mit dem vorigen Anhange angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 6. März 1864.